

Kreisliga Herren Gruppe 04 Relegation

TSV Rethen IV : TTC Onyx Schulenburg II
Sonntag, 07.05.2023, 11:00 Uhr

TSV Rethen IV siegt knapp gegen TTC Onyx Schulenburg II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Rethen IV am Sonntagvormittag in den Armen: Röhrscheid / Pape hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:27 Sätze) in der Kreisliga Herren Gruppe 04 Relegation Partie gegen den TTC Onyx Schulenburg II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Rethen IV nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Röhrscheid und Pape, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Röhrscheid / Pape und Freitag / Quindel entschieden, das Röhrscheid / Pape letztendlich gewannen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Lindau / Jacob bei ihrer 1:3-Niederlage von Cech / Ackermann dann doch niedrigerungen worden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lindemann / Bramkamp beim letztendlich klaren 0:3 gegen Schomburg / Quindel. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Jörg Röhrscheid beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Niklas Freitag von Beginn an. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Alexander Lindau und Vladimir Cech beendet, das Alexander Lindau letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eher wenig Gegenwehr bekam Klaus Pape beim 3:0 von Tobias Quindel. 7:11, 7:11, 11:9, 11:3, 11:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Arndt Lindemann und Michael Schomburg am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schomburg zu Ende ging. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. 11:6, 7:11, 7:11, 13:11, 13:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Bramkamp und Frank Ackermann den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ernüchert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thorsten Quindel war Max Jacob, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Quindel zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Jörg Röhrscheid hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, daraufhin gegen Vladimir Cech bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen wenig Schwierigkeiten. Nur einen Satzerfolg verbuchte Alexander Lindau bei seiner Pleite gegen Niklas Freitag. Beim anschließenden 3:0 gegen Michael Schomburg fand Klaus Pape wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Arndt Lindemann seinem Gegner Tobias Quindel letztlich beim 8:11, 8:11, 14:12, 8:11 nicht gefährlich werden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Matthias Bramkamp über die 1:3-Niederlage gegen Thorsten Quindel hinweggetröstet werden musste. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Frank Ackermann fand Max Jacob wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Cech / Ackermann zeigten Röhrscheid / Pape ihren Gegnern die Grenzen auf. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Rethen IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:0 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Onyx Schulenburg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Rethen IV

Doppel: Röhrscheid / Pape 2:0, Lindau / Jacob 0:1, Lindemann / Bramkamp 0:1

Einzel: J. Röhrscheid 2:0, A. Lindau 1:1, K. Pape 2:0, A. Lindemann 0:2, M. Bramkamp 1:1, M. Jacob 1:1

TTC Onyx Schulenburg II

Doppel: Cech / Ackermann 1:1, Freitag / Quindel 0:1, Schomburg / Quindel 1:0

Einzel: V. Cech 0:2, N. Freitag 1:1, M. Schomburg 1:1, T. Quindel 1:1, T. Quindel 2:0, F. Ackermann 0:2